

Josef Hitpaß

Reformierte Oberstufe – besser als ihr Ruf?

VIII B

16/57



Verlag Hans Richarz · Sankt Augustin

Inhalt

Zwischenbilanz	7
Zusammenfassung	8
1. Das Abitur im Fadenkreuz	9
2. Strukturmerkmale der neugestalteten gymnasialen Oberstufe	13
2.1. Kritische Würdigung der Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe	15
3. Die Repräsentativ-Untersuchung zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit und Leistungsfähigkeit der reformierten Oberstufe – der Untersuchungsansatz	19
3.1. Vorgeschichte und Vorarbeiten – Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen	19
3.2. Das Rekrutierungsfeld der Stichprobe	21
4. Studienwahl und Studienmotivation	25
4.1. Studierfähigkeit unter dem Aspekt der Anforderungsprofile der Studienfachrichtungen und deren Ausprägungsgrad bei Studienbeginn	34
5. Die Auswirkungen der Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe auf die Entwicklung der allgemeinen Hochschulreife – eine Retrospektive ihrer Absolventen	45
5.1. Die Einschätzung der Auflösung der Jahrgangsklasse zugunsten des Kurs-systems	45
5.2. Die Wahl von Grund- und Leistungskursen für das Abitur und die Gründe für die Bevorzugung von Fächern	50
5.3. Das Prinzip der Gleichwertigkeit der Fächer	55
5.4. Anmutungskategorien von Fächern	69
5.5. Das „Abiturprofil“ in seiner Fächerstruktur	75
6. Zwischenbilanz der Funktionstüchtigkeit der neugestalteten gymnasialen Oberstufe	87
7. Die Bewährungskontrolle der neugestalteten gymnasialen Oberstufe anhand des Prädiktors Abitur-Durchschnittsnoten und der Kriterien des Studienverlaufs und des Studienerfolgs	93
7.1. Zwischenbilanz der Leistungsfähigkeit der neugestalteten gymnasialen Oberstufe	109
Perspektiven	113
Anmerkungen	115
Literaturverzeichnis	116
Fragebogen	119